



Pressemitteilung

5. Dezember 2023

Christine Hepner

Pressereferentin

Bundesjugendbüro

Telefon: 030 2888488-22

Telefax: 030 2888488-19

hepner@jugendfeuerwehr.de

Mahnung zum Tag des Ehrenamtes: Nicht bei Feuerwehren kürzen!

Berlin – Angesichts des heutigen Tags des Ehrenamtes mahnt Karl-Heinz Banse, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV), vor finanziellen Kürzungen bei den Feuerwehren: „Die Rahmenbedingungen für den freiwilligen Einsatz müssen erhalten bleiben! So dürfen beispielsweise die Mittel für die ergänzende Ausstattung im Zivilschutz nicht gekürzt werden, sondern müssen erhalten und erweitert werden, um die Feuerwehren hier mit zeitgemäßen Fahrzeugen und leistungsfähigem Gerät auszurüsten.“ Die Kommunen als Träger der örtlichen Gefahrenabwehr, die Kreise und Länder, die zuständig sind für den Katastrophenschutz, und der Bund als Garant für den Zivilschutz seien in der Pflicht, für eine den Anforderungen entsprechende und ausreichend dimensionierte Ausstattung zu sorgen.

Jörn-Hendrik Kuinke, stellvertretender Bundesjugendleiter der Deutschen Jugendfeuerwehr (DJF), betont die Bedeutung des Kinder- und Jugendplans für die Jugendarbeit: „Wir hoffen, dass die Rücknahme der Kürzungen für 2024 auch angesichts der neuen Haushaltslage seit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts Bestand haben wird. Alles andere wäre ein fatales Signal für die Kinder und Jugendlichen, aber auch für die ehrenamtlich Engagierten in den Kinder- und Jugendfeuerwehren! Nur eine angemessene, verlässliche Finanzierung der Jugendverbandsarbeit bildet die Basis dafür, die Qualität unserer Angebote zu halten.“

In Deutschland sind mehr als eine Million Personen in den Freiwilligen Feuerwehren aktiv. Die Jugendfeuerwehren haben mehr als 330.000 Mitglieder. Damit sind die Feuerwehren eine starke Gemeinschaft und ein verlässlicher Partner für Sicherheit – vornehmlich im Ehrenamt getragen. Die flächendeckende Gefahrenabwehr trägt der dichten Besiedlung Deutschlands Rechnung und bringt den Bürgern schnelle Hilfe an jedem Ort. Die Jugendfeuerwehren bilden nicht nur den Nachwuchs aus, sondern sind auch eine der größten Jugendorganisationen Deutschlands, in denen Werte wie Teamgeist und Demokratie gelebt werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Deutschen Jugendfeuerwehr unter www.jugendfeuerwehr.de.

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen

Christine Hepner, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 030 2888488-22 | E-Mail: hepner@jugendfeuerwehr.de

Bundesjugendbüro

Reinhardtstraße 25

10117 Berlin

Telefon: 030 2888488-10

Telefax: 030 2888488-19

info@jugendfeuerwehr.de

www.jugendfeuerwehr.de